

# Erfahrungen aus Transferprojekten

23.02.21 Reflexionsworkshop zu Transferprojekten  
(Regiestelle)

Wolfram Gießler

BiG Bildungsinstitut im Gesundheitswesen

# Transferkompetenz Altenpflege (TransKAP)

TransKAP

ver.di  
BiG

bildungswerk  
ver.di in Niedersachsen e.V.

max

BKSB

IAT  
Institut Arbeit und Technik

ver.di

WELCOME  
Fachkräfte sichern durch Integration!

AGEKO

AGAP  
Altersgerechtes und  
gendersensibles Arbeiten  
in der Pflege

DialoGIS<sup>plus</sup>

DIALOGI

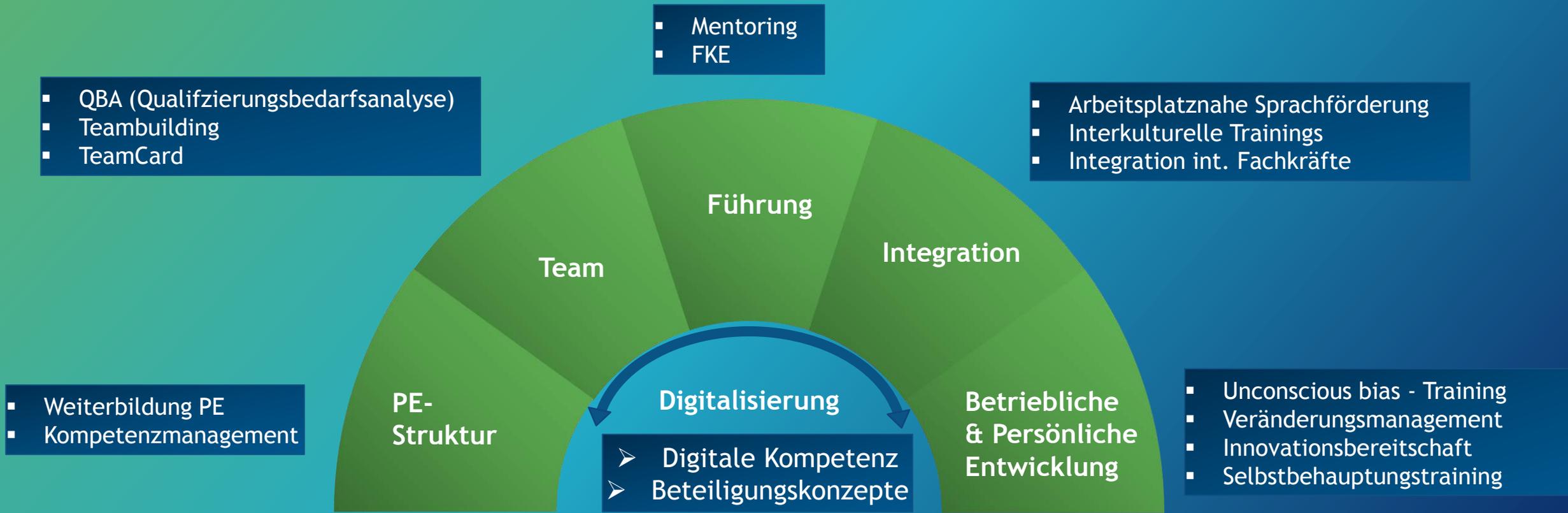
# Angebotsübersicht TransKAP



# Transferkompetenz Krankenhaus TransKoK



# Angebotsbereiche von TransKoK



# Formate in den Transferprojekten

## Transfer- workshops

- Personalentwicklung
- Integration + Gleichstellung
- Digitalisierung
- ...

## Qualifizierungen

- Personalentwicklung
- Führungskräfteentwicklung
- Kommunikation und Arbeitsbewältigung
- PE, Digitalisierung, Integration für BR/PR
- ...

## Betriebs- spezifische Begleitung

- Aufbau PE-Strukturen
- Kompetenzorientierte Aufgabengestaltung
- Implementierung neuer Versorgungsstrukturen im Betrieb
- Integration von int. Fachkräften
- ...

# Veranstaltungen zur Akquise

## TransKoK:

- 3 Online-Infoveranstaltungen mit 35 Krankenhäusern
- 2 Online-Infoveranstaltungen mit 16 betriebl. Interessenvertretungen

## TransKAP:

- 2 Online-Infoveranstaltungen mit 16 Pflegeeinrichtungen
- 1 Online-Infoveranstaltung mit 8 betriebl. Interessenvertretungen

# Bisherige Zusagen & Bedarfe

## TransKAP:

- 5 kommunale stationäre Träger (BKSB)
- 1 ambulanter Träger (privat)

## Bedarfe:

- Personalentwicklung
- Umsetzung Personalbemessung
- Führungskräfte- und Teamentwicklung
- Integration
- PE für quartiersorientierte Versorgung

## TransKoK:

- 12 kommunale Krankenhäuser

## Bedarfe:

- Personalentwicklung: QBA, TeamCard
- Gleichstellung & Integration
- Veränderungsmanagement
- Führungskräfteentwicklung

# Transferworkshops zur Personalentwicklung

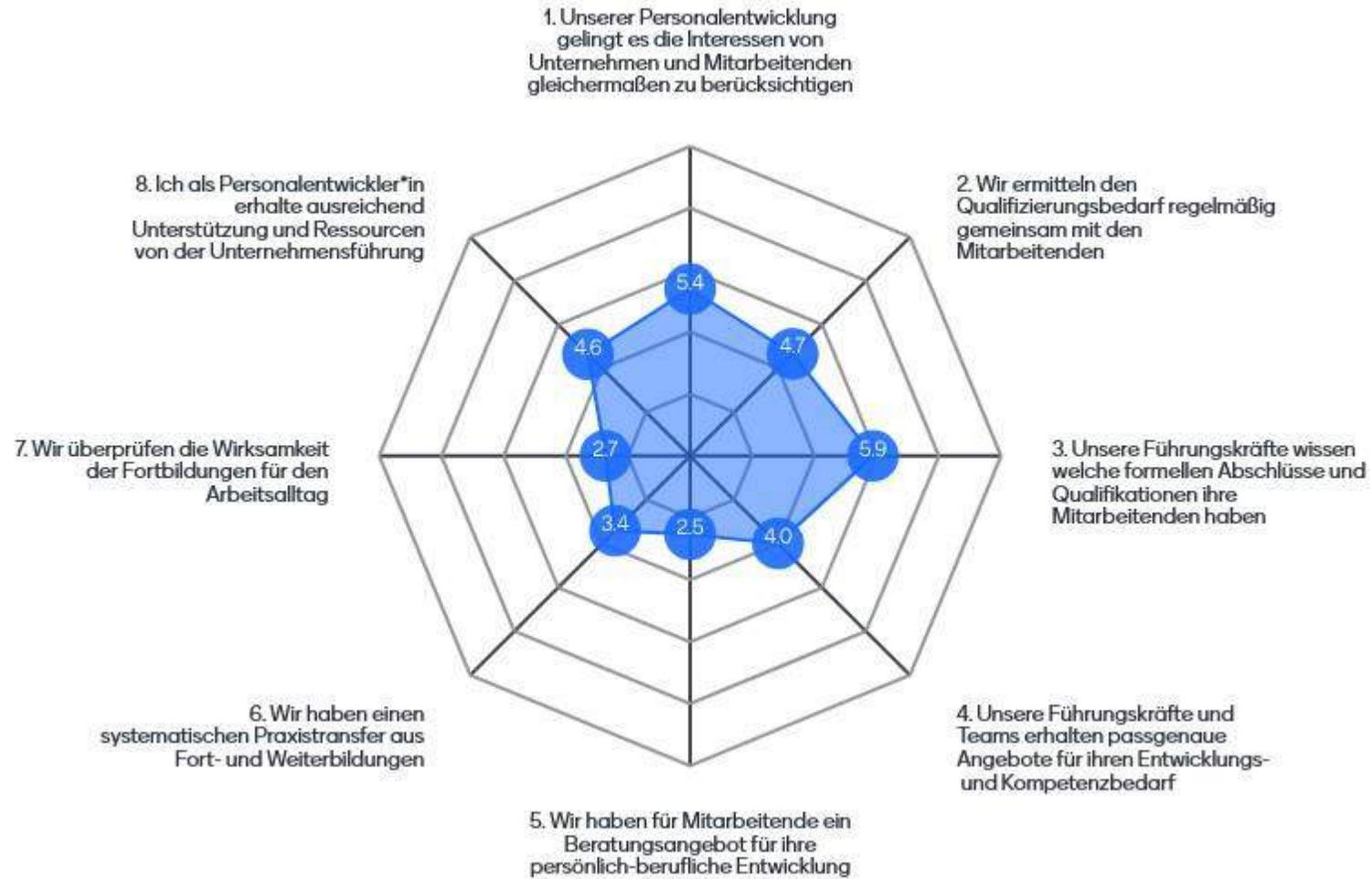
Online-Workshops am 04. & 11.02.2021

40 Teilnehmende aus Personalabteilungen Krankenhäuser

Inhalte:

- Ausgangslage: Wo steht die Personalentwicklung im Krankenhaus?
- Bedarfscheck: Situation der Personalentwicklung in unseren Krankenhäusern
- Einblick in die Personalentwicklungs-Praxis: Best-Practice Beispiele
- Angebote von TransKoK

# Ergebnisse PE- Barometer



n=18

# Digitale Weiterbildung zur Personalentwicklung

1. Einführung in die Grundlagen der Personalentwicklung
2. Personalgewinnung
3. Kompetenz- und Bildungsmanagement
4. Lernprozesse gestalten

5. Teamentwicklung
6. Personalentwicklung als Führungsaufgabe
7. Mentoring und Coaching
8. Innovation durch Beteiligung
9. Veränderungsmanagement
10. Controlling in der Personalentwicklung

4 Pflichtmodule

+

2 Wahlmodule aus  
(Modul 5 bis 10)

+



Zertifikat

Kollegiale Beratung

# Integration internationaler Fachkräfte

## Organisationsdiagnose/ Bedarfsermittlung

- Kick-off Workshop: Bedarfe des Unternehmens erheben und Projekterfahrungen einbringen

## Bestandsaufnahme

- Vielfalt und Unterschiede im Team

## Durchführung Qualifizierungsmaßnahmen

- Willkommenskultur organisieren
- Aufgaben und Berufsverständnis
- Sprachförderung
- Aufenthaltsrecht
- Vielfaltsbewusste Führung
- Interkulturelles Teamtraining

## Ergebnisse

- Internationale Fachkräfte sind integriert
- Vielfaltsbewusstsein ist gewachsen

# Bisherige Erkenntnisse

- Corona-Pandemie macht die Bedarfe zur Personalentwicklung, Integration und Kompetenzentwicklung noch stärker sichtbar
- Fachkräftegewinnung wird eher reaktiver, teilweise für jeden Preis
- durch projektübergreifende Transferangebote entstehen wertvolle Synergien
- Die Beteiligung intermediärer Organisationen der Träger/Arbeitgeber und der Gewerkschaft ver.di als Projektpartner ermöglicht viele betriebliche Zugänge
- Die Beteiligung von betrieblichen Interessenvertretungen wird gefördert
- Maximale Flexibilität aller Projektpartner ohne Gewissheit, die Projektziele durch die Pandemie erreichen zu können

# Mentoring

QUBIC

# Mentoring für Frauen im Krankenhaus



Treffen im Tandem



Seminare für Mentees



Netzwerktreffen



# Was leistet Mentoring für Frauen im Krankenhaus ?



- Austausch auf Augenhöhe
- Strukturierte Karriereplanung
- Das eigene Unternehmen besser kennenlernen
- Sichtbar werden
- Verbündete finden
- Unternehmensweites Netzwerk
- Reflexion für Mentee und Mentor\*in
- Perspektivwechsel
- Steigerung der Arbeitgeberattraktivität
- Höhere Arbeitszufriedenheit
- Bindung ans Unternehmen
- Auf- und Ausbau von Führungskompetenzen
- Anknüpfungspunkte für Organisationsentwicklung

# TeamCard

QUBIC

# TeamCard

## Wann ist die TeamCard für Sie interessant?

- Verbesserung der (berufsgruppenübergreifenden) Zusammenarbeit
- Entwicklung eines gemeinsamen Verständnisses der Zusammenarbeit
- Entwicklung einer gemeinsamen Wissenskultur
- Identifikation von Handlungsbedarfen für die Teamentwicklung
- Unterstützung gemeinsamer Lern- und Entwicklungsprozesse

## Was leistet die TeamCard für wen?

*für Stationen (Ärzt\*innen und Pfllegeteam), Pfllegeteams und stationsübergreifende Zusammenarbeit*

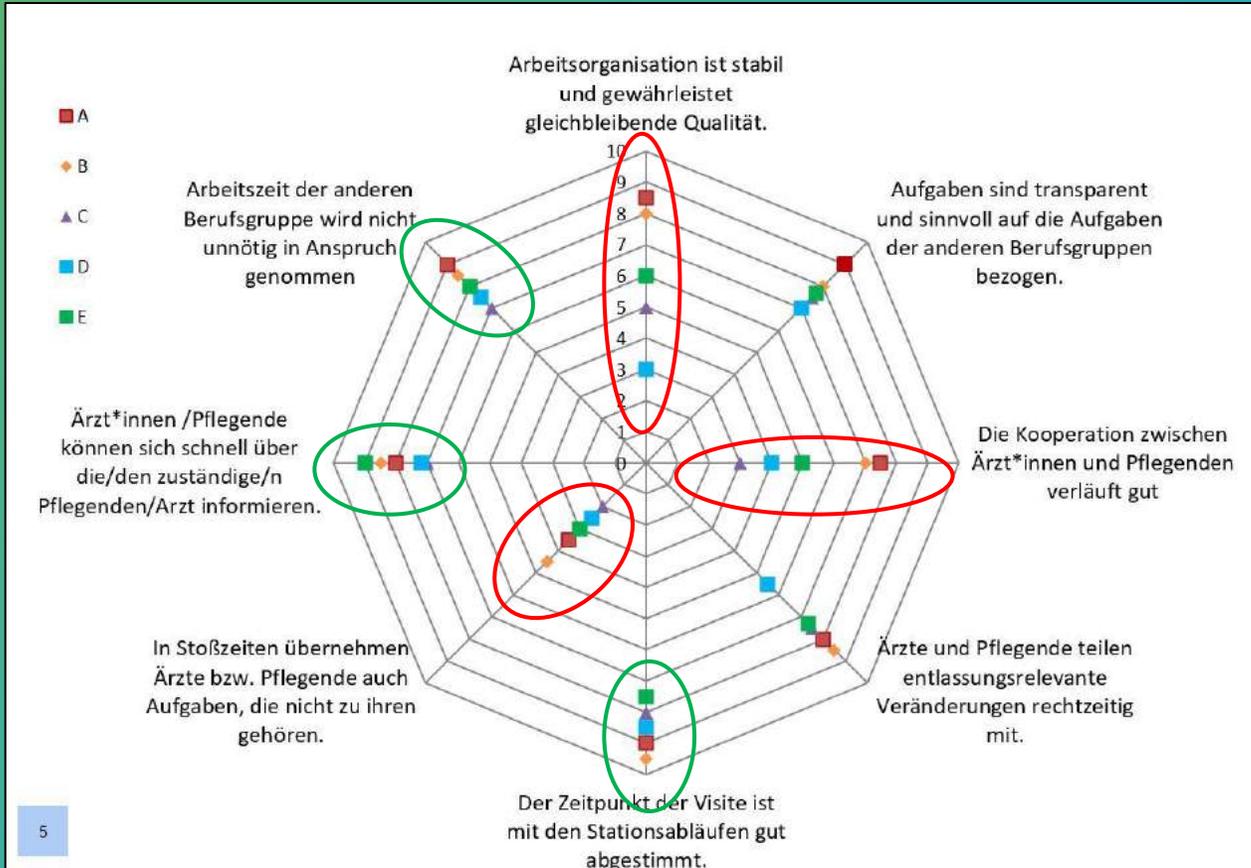
- Teamentwicklung
- Austauschplattform
- abgestimmte Arbeitsweisen
- Weiterentwicklung von Arbeitsabläufen
- Identifikation von relevanten Handlungs- bzw. Entwicklungsthemen

*für Mitarbeiter\*innen der PE/OE*

- Identifikation von notwendigen Schulungsthemen und Konfliktthemen im Team

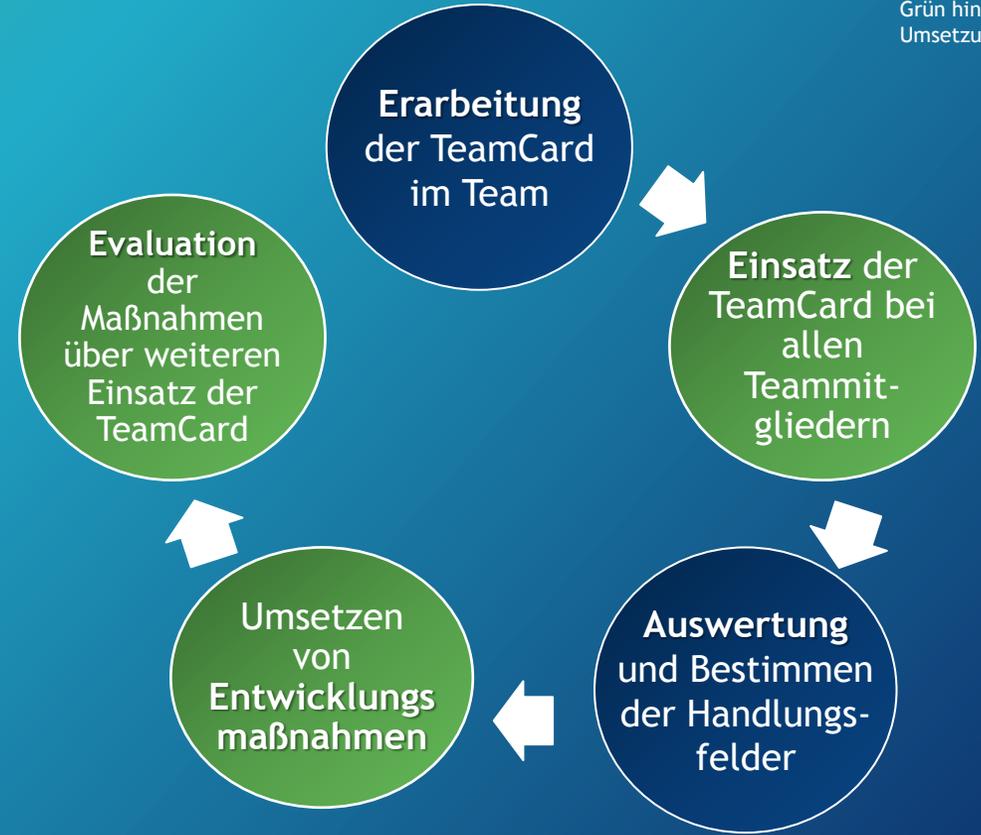


# TeamCard - Diagnose- und Entwicklungsinstrument



## Umsetzung

## Bedarfsermittlung

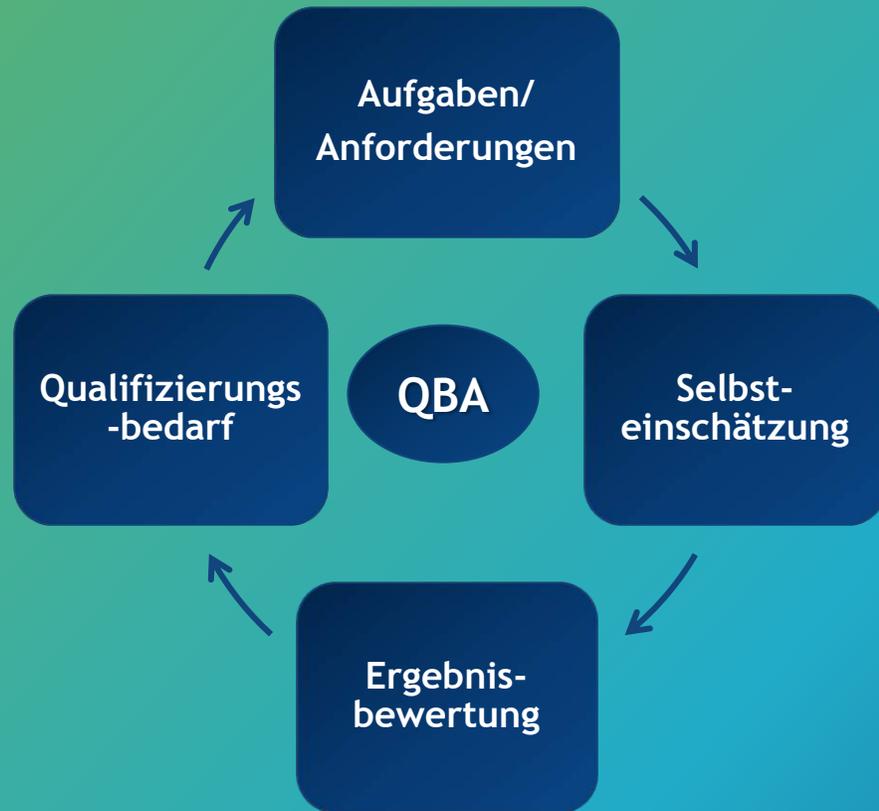


Blau hinterlegt mit Moderation beim ersten Einsatz  
 Grün hinterlegt Umsetzung im Team

# Teambezogene Qualifizierungsbedarfsanalyse (QBA)

BiG

# Wie funktioniert die QBA?



Aufgaben	A	B	C	D	E	F	G
Ersteinschätzung							
Aktives Zuhören							
Schmerzassessment							
Probleme/Ressourcen ermitteln							
Umgang mit Angst							
Beratung von Angehörigen							
Fallbesprechung gestalten							

# Kompetenzmanagement

BiG

# Kompetenzmanagement

## Unternehmensebene

Kompetenzen als einzigartige Verhaltensmerkmale eines Unternehmens

## Funktionsebene

Kompetenzen als Fähigkeit, um eine Funktion gut ausüben zu können

## Beruflich-individuelle Ebene

Kompetenzen als berufliches Verhaltensmerkmal einer Person

„Niemand wird wegen seiner Qualifikation entlassen, sondern aufgrund fehlender Kompetenzen.“

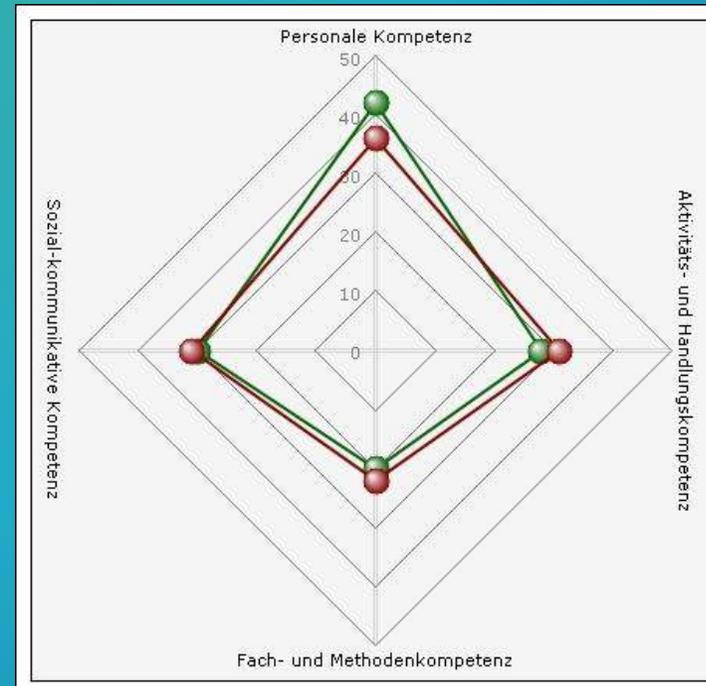
## Zielgruppe:

- ✓ Krankenhausmanagement
- ✓ Personalverantwortliche/ Führungskräfte
- ✓ Mitarbeitende
- ✓ Betriebs- und Personalräte

# Einsatz des Kompetenzmanagements

## Umsetzung

- I. Kompetenzkatalog
- II. Erarbeitung eines Kompetenzprofils im Workshop
- III. Erprobung z.B. bei der Personalauswahl oder im Mitarbeitendenbindung



**Teamführung:**  
 „Die Fähigkeit, eine Gruppe zu führen und die Zusammenarbeit zwischen Teammitgliedern zu fördern, um ein Ziel zu erreichen.“

# Weiterbildung Personalentwicklung im Krankenhaus

BiG

# Hierzu gibt Ihnen die Weiterbildung Antworten...

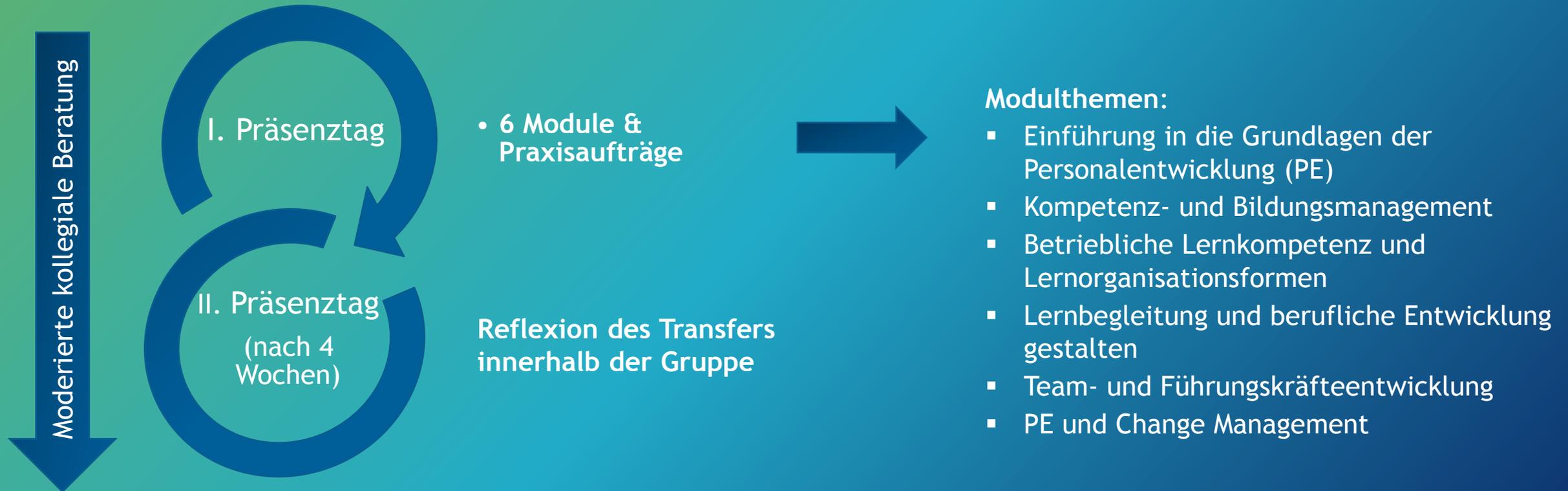
- Wie geht Personalentwicklung im Krankenhaus?
- Was ist Kompetenzentwicklung?
- Wie können Kompetenzen festgestellt werden?
- Wie können Mitarbeitende in der Arbeit lernen?
- Welche Personalentwicklung braucht Veränderungsmanagement?



## Zielgruppe:

- ✓ Personalverantwortliche / Führungskräfte
- ✓ Mitarbeitende aus Personalabteilungen

# Weiterbildungskonzept



# Angebotsbereiche von TransKoK



# Veränderungsmanagement & Innovationsbereitschaft

DAA

# Veränderungsmanagement in der Pflege

- Ziel: Bessere Akzeptanz und Umsetzung von Veränderungsprozessen, Widerstände und Sorgen vermeiden, positive Effekte ableiten
- Inhalte: Werte- und Handlungsquadrat, Umgang und Bewertung von Veränderungen, Erkennen von Chancen im Prozess, Selbstwahrnehmung und Selbstfürsorge
- Zeitlicher Umfang: Tagesseminar von 8 Std. und ein Refresher-Kurs von 4 Std. nach 6-8 Wochen.

## Zielgruppe:

- ✓ alle Mitarbeitenden
- ✓ Führungskräfte
- ✓ Personalentwicklung
- ✓ BR

# Innovationsbereitschaft, Flexibilität & Kreativität in der Pflege

- Ziel: Führungskompetenzen werden geschult, Mitarbeitende bringen besser ihre persönlichen Stärken ein und finden kreative Lösungsansätze für Probleme
- Inhalte: Haltungen trainieren und reflektieren mit Kreativitätsmethoden z.B. Elementen aus dem Improvisationstheater, gewohnte Denkbahnen verlassen, positive Fehlerkultur, Wertschätzung eigener und fremder Ideen
- Zeitlicher Umfang: Tagesseminar von 8 Std. und ein Refresher-Kurs von 4 Std. nach 6-8 Wochen.

## Zielgruppe:

- ✓ Führungskräfte aus allen Bereichen
- ✓ Personalentwicklung
- ✓ BR

# Integration

BiG

# Beispielhaftes Vorgehen: Integration internationaler Fachkräfte - BiG

## Organisationsdiagnose/ Bedarfsermittlung

- Kick-off Workshop: Bedarfe des Unternehmens erheben und Projekterfahrungen einbringen

## Bestandsaufnahme

- Vielfalt und Unterschiede im Team

## Durchführung Qualifizierungsmaßnahmen

- Willkommenskultur organisieren
- Aufgaben und Berufsverständnis
- Sprachförderung
- Aufenthaltsrecht
- Vielfaltsbewusste Führung
- Interkulturelles Teamtraining

## Ergebnisse

- Internationale Fachkräfte sind integriert
- Vielfaltsbewusstsein ist gewachsen

# Vom Angebot zur Umsetzung

# Rahmenbedingungen TransKoK

- Angebote werden flexibel und individuell auf die Einrichtungen angepasst
- Keine Kosten (außer Freistellungsaufwand durch die Einrichtung)
- Umsetzung der Angebote: digital oder vor Ort
- Projektlaufzeit: 01. Juli 2020 - 30. Juni 2022

# Vom Erstkontakt zur Durchführung...



# Ihre Ansprechpartner\*innen

Wir vereinbaren gerne einen Termin mit Ihnen vor Ort!  
Melden Sie sich bei uns!

	BiG	QUBIC	DAA	DKI	IAT	Ver.di
Ansprechpartner*in	Sena Adigüzel	Dr. Edzard Niemeyer	Antonia Bullerjahn	Dr. Karl Blum	Jens Herrmann	Matthias Lindner
Telefon	0201-3614021	0511-16998882	0178-9349515	0211-4705117	0209-1707210	0160-3678287
E-Mail-Adresse	<a href="mailto:sena.adiguezel@big-essen.de">sena.adiguezel@big-essen.de</a>	<a href="mailto:niemeyer@qubic.de">niemeyer@qubic.de</a>	<a href="mailto:antonia.bullerjahn@daa.de">antonia.bullerjahn@daa.de</a>	<a href="mailto:karl.blum@dki.de">karl.blum@dki.de</a>	<a href="mailto:herrmann@iat.eu">herrmann@iat.eu</a>	<a href="mailto:matthias.lindner@verdi.de">matthias.lindner@verdi.de</a>